

# FRÜH ERKANNT, IST DARMKREBS SEHR GUT HEILBAR. INFORMATIONEN ZUM FRÜHERKENNUNGSPROGRAMM

## INFORMATION FÜR UNSERE PATIENTEN

Liebe Patientin, lieber Patient,

Darmkrebs ist bei Frauen und Männern eine der häufigsten Krebserkrankungen. Wird Darmkrebs früh erkannt, ist er sehr gut heilbar. Deshalb gibt es ab dem Alter von 50 Jahren ein Früherkennungsprogramm. Die Kosten übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen.

### FRÜHERKENNUNGSPROGRAMM AB 50

Ab 50 Jahren haben alle gesetzlich Krankenversicherten Anspruch auf Beratungen und Untersuchungen zur Früherkennung von Darmkrebs. Neben Beratungsgesprächen mit dem Arzt gehören dazu der Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl und die Darmspiegelung.

Blut im Stuhl kann ein erster Hinweis auf Darmkrebs sein, denn Darmkrebs kann bluten, bevor er Beschwerden macht. Häufig hat Blut im Stuhl aber auch andere Ursachen, etwa Hämorrhoiden. Zeigt der Test Blut im Stuhl an, empfiehlt sich in jedem Fall eine Darmspiegelung. Nur so lässt sich Darmkrebs sicher ausschließen oder bestätigen. Bei einer Darmspiegelung können zudem bereits Krebsvorstufen (Adenome) entdeckt und gleich entfernt werden. Daher ist die Darmspiegelung die wichtigste und zuverlässigste Methode zur Früherkennung.

#### Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl

- Frauen und Männer im Alter von 50 bis 54 Jahren haben Anspruch auf einen jährlichen Stuhltest.
- Ab 55 Jahren haben sie dann alle zwei Jahre Anspruch auf den Test auf nicht sichtbares Blut, wenn sie sich gegen eine Darmspiegelung entscheiden.
- Hausärzte und bestimmte Fachärzte, beispielsweise Gynäkologen, Urologen oder Hautärzte, informieren über das Angebot und geben den Stuhltest aus.

#### Darmspiegelung (Koloskopie)

- Alle gesetzlich Krankenversicherten haben Anspruch auf zwei Darmspiegelungen zur Früherkennung im Abstand von (mindestens) zehn Jahren:
  - Frauen können dieses Angebot ab dem Alter von 55 Jahren wahrnehmen.
  - Männern wird bereits ab einem Alter von 50 Jahren eine Darmspiegelung angeboten, da Studien zeigen, dass Männer im Vergleich zu Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken.
- Darmspiegelungen werden von Fachärzten für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie durchgeführt, also von Spezialisten für Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes.

### EINLADUNG ZUR DARMKREBS-VORSORGE

Damit möglichst viele Versicherte über die Möglichkeiten der Darmkrebs-Früherkennung informiert sind, erhalten gesetzlich Krankenversicherte ab dem Alter von 50 Jahren von ihrer Krankenkasse eine persönliche Einladung zur Darmkrebs-Vorsorgeuntersuchung. Eine ausführliche Patienteninformation zum Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl und zur Darmspiegelung liegt der Einladung bei. Weitere Einladungen folgen dann mit 55, 60 und 65 Jahren.

### FRAGEN ZUR DARMKREBSFRÜHERKENNUNG?

Sollten Sie noch Fragen zum Früherkennungsprogramm haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen von Ihrem Praxisteam

# FRÜHERKENNUNG VON DARMKREBS TEST AUF BLUT IM STUHL

## INFORMATION FÜR UNSERE PATIENTEN

Liebe Patientin, lieber Patient,

Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen sowohl bei Männern als auch bei Frauen. Dabei nimmt das Krankheitsrisiko mit dem Alter zu. Früh erkannt, ist Darmkrebs jedoch gut heilbar. Deshalb gibt es ab dem Alter von 50 Jahren ein Früherkennungsprogramm. Die Kosten übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen. Neben einem Beratungsgespräch mit dem Arzt gehören dazu ein Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl und die Darmspiegelung.

Der Test auf nicht sichtbares Blut im Stuhl erfolgt mit einem sogenannten immunologischen Stuhlbluttest (iFOBT-Test). Gegenüber dem vormaligen Verfahren (Papierstreifentest) hat dieser Test verschiedene Vorteile:

- Der Test liefert ein zuverlässigeres Ergebnis. Er weist den menschlichen Blutfarbstoff Hämoglobin nach und bietet eine höhere Entdeckungsrate für Darmkrebs und dessen Vorstufen.
- Der Test ist deutlich einfacher in der Anwendung – es ist nur eine Stuhlprobe notwendig. Auch bestimmte Diätvorschriften müssen nicht mehr beachtet werden, um ein korrektes Testergebnis zu bekommen.

## DAS DARMKREBS-FRÜHERKENNUNGSANGEBOT

### Ab 50 Jahren:

- Beratung beim Arzt über das Darmkrebs-Früherkennungsprogramm
- Frauen – jährlich: Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl
- Männer – wahlweise jährlicher Test auf verborgenes Blut im Stuhl oder ab 50 Jahre: zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren

### Ab 55 Jahren:

- wahlweise alle zwei Jahre Test auf verborgenes Blut im Stuhl oder zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren

## DER TEST AUF NICHT SICHTBARES BLUT IM STUHL

Der Stuhltest soll feststellen, ob nicht sichtbares Blut im Stuhl vorhanden ist. Dies kann ein erster Hinweis auf Darmkrebs sein, denn Darmkrebs kann bluten, bevor er Beschwerden macht. Häufig hat Blut im Stuhl aber auch andere Ursachen, etwa Hämorrhoiden. Zeigt der Test Blut im Stuhl an, empfiehlt sich in jedem Fall eine Darmspiegelung. Nur so lässt sich Darmkrebs sicher ausschließen oder bestätigen. Bei einer Darmspiegelung können zudem bereits Krebsvorstufen (Adenome) entdeckt und gleich entfernt werden.

## SO FUNKTIONIERT DER TEST

Hausärzte und bestimmte Fachärzte, beispielsweise Gynäkologen, Urologen oder Hautärzte, informieren über das Angebot und geben den Stuhltest aus.

- Sie erhalten von Ihrem Arzt ein Stuhlproben-Entnahmeset.
- Damit können Sie die Stuhlprobe einfach zu Hause entnehmen, wie in der beigelegten Anleitung beschrieben.
- **WICHTIG:** Geben Sie das Entnahmeset mit der Stuhlprobe möglichst spätestens am Tag nach der Entnahme zurück an Ihren Arzt. Es ist wichtig, dass die Probe möglichst schnell ausgewertet wird.
- Ihr Arzt schickt die Probe dann zur Auswertung an ein Labor.
- Bis das Testergebnis vorliegt, kann es einige Tage dauern. Falls etwas Auffälliges gefunden wird, benachrichtigt Sie Ihr Arzt.

Sollten Sie noch Fragen zur Darmkrebs-Früherkennung haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

..... Mit freundlichen Grüßen von Ihrem Praxisteam .....